

## **Auroville International Deutschland e.V.**

### **- Leitbild und Ziele -**

Das Zweck des 1968 gegründeten Gemeinschaftsprojekts „Auroville“ ist die **Verwirklichung menschlicher Einheit** – der Aufbau einer universalen Stadt, in der Männer und Frauen aller Länder in Frieden und fortschreitender Harmonie leben können, jenseits aller Bekenntnisse, politischen Gesinnung und nationaler Herkunft.

Ziel von Auroville International Deutschland e.V. (AVI D) ist es daher, aktiv zur Umsetzung dieses Ideals der menschlichen Einheit und Aurovilles Charta beizutragen – vor Ort wie auch in Deutschland. AVI D unterstützt Auroville und seine zahlreichen Unterprojekte finanziell und vernetzt diese mit möglichen deutschen Projektpartnern. In Deutschland wiederum stärkt AVI D die Verwirklichung dieser Ideale durch vielfältige Informationsarbeit, regelmäßige Treffen von Interessierten und bundesweite Vernetzung.

Eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung dieses Ziels spielt die Freiwilligenarbeit. Die oft mehrmonatige Tätigkeit von Freiwilligen in verschiedenen Auroville-Projekten unterstützt diese in erheblichem Maße bei der Umsetzung ihrer unmittelbaren Ziele und Aufgaben vor Ort und vermittelt durch die mitgebrachten, oft sehr individuellen Fähigkeiten bislang möglicherweise dort nicht vorhandenes know-how. Umgekehrt werden den Freiwilligen durch die Tätigkeit im Ausland neue Lern- und Erfahrungsräume eröffnet, und sie tragen nach ihrer Rückkehr die dort gelebte Vision und die oft tiefgreifenden praktischen und persönlichen Erfahrungen in unsere Gesellschaft. So wirken sie durch ihr Engagement und ihren künftigen Lebensweg aktiv daran mit, gelebte menschliche Einheit auch in Deutschland ein Stück weit mehr Wirklichkeit werden zu lassen.

Insbesondere der entwicklungspolitische Freiwilligendienst „weltwärts“ bietet mit seinem einjährigen Erfahrungsaufenthalt jungen Menschen die Möglichkeit, das Ideal der menschlichen Einheit und die damit verbundenen täglichen Herausforderungen in der Praxis kennenzulernen und ermutigt sie im Sinne eines "nie endenden" globalen Lernens zu interkulturellem und entwicklungspolischem Engagement – mit dem ausdrücklichen Ziel, dass sich die Freiwilligen mit unserer Unterstützung und Begleitung auch nach ihrer Rückkehr in diesem Bereich aktiv einsetzen und Nachhaltigkeit und globale Verantwortung bewusst leben.

*Stand: August 2020*